



„**Verlass dich auf den HERRN und nicht auf deinen Verstand; sondern gedenke an ihn in all deinen Wegen, so wird er dich recht führen**“
Spr. 3:5 und 6 *Bibel AT, Luther*

Bubendorf, 12. Januar 2011 / PRR-37

FAMIN REPORT **Feld Südindien**

FAMIN, Feldstrasse 12, CH-4416 Bubendorf BL

Für
Freunde des Hilfswerks
FAMIN International

Ein besonderes Grusswort an unsere Freunde

Der Feldleiter Silas Rameshkumar schrieb im letzten Bericht, dass viele Menschen in seinem Land wegen ihres christlichen Glaubens verfolgt, unterdrückt, geplagt und sogar getötet würden. Andere hätten keine Arbeitsstellen, die Kinder könnten keine Schulen besuchen. Überall fehle Vieles oder Alles zu einem menschenwürdigen Dasein und Überleben.

Das Leid mit dem Verlust von Arbeitsstellen und seinen Folgen erleben jetzt aber auch wir bei uns und unseren Nächsten und Freunden.

In einer so schwierigen Lebenslage wurde mir am 15. August 2000 sehr deutlich das Arbeitsgebiet für meinen bisherigen und weiteren Lebenssinn mit Aufgabenstellung aufgezeigt und bestätigt. Es war der Globus und ich „sah“ für mein Wirken von meiner Wohnstube aus die Kontinente Afrika, Asien und Südamerika.



Daraufhin habe ich begonnen, die Grundlagen für ein privates Sozialhilfswerk in der Schweiz aufzubauen. Es hat sich zu einem geeigneten Instrument für Notleidende Familien mit Kindern mit dem Namen **FAMIN** (Familien International) entwickelt. Der Zweck besteht darin, dass Menschen ihren Wohlstand mit den Ärmsten in der Welt für deren lebenswerte Zukunft teilen.

Das Reden Gottes!

Schweigt Gott? Ganz im Gegenteil redet er freundlich zu uns. Wie denn? In dreifacher Weise:



Geetha ist das 3 Punkte Programm

1. Gott der **Schöpfer**. Schauen Sie alles Geschaffene gut an. Sie werden „Sehen, Schmecken, Fühlen“ und können vielleicht „Weinen“. Ich sage das aus eigenen Erfahrungen. Dann werden Sie Herrlichkeiten erleben. Denken sie an ein gut versorgtes schlafendes Buschi. Oder betrachten Sie Geetha auf dem Bild. Sie beginnen zu Staunen und Freude kommt auf!
2. Gott spricht durch **Jesus Christus**. Wir haben uns im vergangenen Dezember an sein Kommen und damit an sein Leben, Wirken und Werk unter uns erinnern können. Yen aathumaave katharai stothiri! (Lobe den Herrn meine Seele in Tamil).
3. Gott redet durch den **Heiligen Geist** in seinem geschriebenen WORT. Ich ermutige Sie zum Lesen der Bibel. Sie zeigt uns Lebenssinn und -plan. Darum empfehle ich Ihnen die tägliche Lektüre des meistgelesenen Buches. Sie werden staunen und sich noch mehr freuen (Phil. 4:4 NT). Eben wie Geetha Sukumar!

Geetha's Ausbildung

Bei einem Feldbesuch im 2005 wurde uns in der Bangalore Central Church die Mutter Janaki mit ihren drei Töchtern vorgestellt. Sie bat um Unterstützung für die Schulbildung der Mädchen. Janaki's Ehemann Sukumar ist an einem Geschwür erkrankt und kann nur wenige Tage im Monat arbeiten. Die Familie konnte mit ihrem Einkommen kaum für den Haushalt und nicht für die Ausbildung aufkommen. Wir übernahmen die Unterstützung für Geetha und später auch für die Schwestern Sangeetha und Preethi.

Geetha mit ungenügenden Grundkenntnissen bestand im März 2010 das Schlussexamen nicht. Darauf entschieden die Eltern, Geetha in einem Kurs über Computer- und Internettechnik weiterzubilden. Nach Rücksprache mit unserem Sekretär haben wir auch diese Kosten übernommen. Geetha wird mit der zusätzlichen Qualifikation einen Job als 'Bürohilfe' annehmen können. Dann kann sie monatlich bis zu 5000 Rupien (CHF 110) verdienen. Geetha lässt herzlich für den jahrelangen Support danken. Sie ist auch darum glücklich, weil sie bald selbst zum Familienbudget beitragen kann.



Wasserversorgung im dürren Tamil Nadu

Mahalir Aran Trust (Zuflucht für Frauen) versorgt Mütter mit ihren Kindern. Die Nähschulen sowie die Landwirtschaft erwirtschaften etwas Einkommen vor allem durch den Export von Erzeugnissen aus der Nähstube. Immer wieder gibt es in dieser Gegend Trockenperioden mit ausserordentlichem Wassermangel. Wir finanzierten eine Quellbohrung. Bereits in einer Tiefe von 20m wurde Wasser gefunden. Es ist ausreichend zum Trinken, Waschen und Reinigen. Die Leiter des Zentrums Mahalir Aran, Mercy und Vinci Imondi (ein Italo-Schweizer), freuen sich über die grosse Erleichterung, genügend Wasser zu haben. Sie danken Gott für seine

Fürsorge und unsere grosszügige Unterstützung. Mahalir Aran ist ein wertvolles lokales Hilfswerk. Wir kennen die Leiter persönlich und wollen die Entwicklung fördern.

Vereins- und Persönliche Informationen / Zukunft

Mit tatkräftiger Unterstützung habe ich mich seit 10 Jahren mit dem Aufbau und der Durchführung der **FAMIN** Hilfe beschäftigt. Das Arbeitsgebiet hat sich hauptsächlich in Indien entfaltet. Alle Beiträge wie Gebet, Gaben und unser Gehen zu den Notleidenden haben Hilfe gebracht. Wir haben Projekte wie Schulen, Obdach, Wasserversorgungen, Nähschulen und lebensrettende ärztliche Behandlungen ermöglicht.



Wenn sich Junge Leute in der eigenen Gesellschaft voll einsetzen benötigen sie alle Kräfte. Das gilt noch mehr für ältere Menschen in einer fremden Kultur! Da wurden meine Energien durch den Arbeitsauftrag enorm gefordert und verbraucht.

Es war Zeit, die Verantwortung der Vereins- und Geschäftsführung und die Aufgaben der Administration weiterzugeben. Nun waren dafür kaum oder keine neuen „vollzeitlichen“ Kräfte zu gewinnen. Was tun?

An der Mitgliederversammlung vom 20.11.2010 haben die Teilnehmer einen neuen Weg gefunden.

- **Die Vereinstätigkeit** nach ZGB Art 60 ff ist auf anfangs 2011 aufgelöst und **in eine Teamarbeit überführt worden.**
- **Freiwillige** (keine Vorstandsmitglieder) **koordinieren und führen das Hilfswerk wie bisher weiter.**
- Ohne PC-Buchhaltung wird alles Zahlenmaterial manuell und in **einfacher Weise** dargestellt. Ab **Steuerjahr 2011** können auch darum keine **Bescheinigungen** abgegeben werden.
- **Die Hilfstätigkeit in Südindien wird wie bisher fortgesetzt.** Die Patenschafts- und andere regelmässigen Unterstützungen wie alle Nähereischulen laufen weiter. Beiträge für Familien, Witwen, Kinder, Schüler und Lehrer sind auch längerfristig durch Reserven gesichert.
- **Sachdienliche Kontrollen** können wir mit dem Feldleiter direkt, über das Internet und gelegentlich an Ort und Stelle durchführen.

Gerne geben wir weitere Auskünfte. Wir sind für alle Ihre Informationen und Beiträge sehr dankbar.

Ich danke für Ihr Verständnis und Ihre Verbundenheit und Treue. Vielen Dank für die Begleitung und Unterstützung - wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2011.

Herzliche Grüße

Peter mit Sylvia Müller-Graf, mit dem FAMIN Freundeskreis

FAMIN ist ein International tätiges Hilfswerk, das auf vollständiger Freiwilligenarbeit gründet. Reisedienste und Tätigkeiten sind weiter ehrenamtlich und müssen von den Personen persönlich finanziert werden.